HERTEN

MITMACHEN IN MEINER STADT

Bürgerbeteiligung in Herten
Projekte | Beteiligungsformen | Ansprechpartner

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Herten Der Bürgermeister
V.i.S.d.P.:	Nele Landero Flores Pressestelle Kurt-Schumacher-Str. 2 45699 Herten Tel.: (0 23 66) 303 357 n.landero@herten.de
Design und Druck:	Eigendruck | Stadtdruckerei Herten
Auflage:	500
Veröffentlichung:	März 2014

„Es ist eine demokratische und inhaltliche Selbstverständlichkeit, dass die Menschen das Haus, in dem sie leben wollen, selbst planen und gestalten können."

Bert Brecht

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wenn ich Herten als unser gemeinsames Haus betrachte, wünsche ich mir, dass sich alle Bewohner gleichermaßen wohl und „zuhause" fühlen. Ich würde mir ein Haus wünschen, in dem jeder Mensch seinen eigenen persönlichen Raum gestalten kann. Ein Haus mit vielen helfenden Händen, wenn beim Nachbar mal der Schuh drückt.

So wie dieses Haus soll auch Herten eine Stadt sein, in der ein jeder seinen Platz findet und die Chance bekommt, beim städtischen Leben mitzureden und es aktiv mitzugestalten. Ich wünsche mir eine Stadt, die den Titel Mitmachstadt nicht nur trägt, sondern auch lebt.

Herten ist dabei auf dem richtigen Weg. Wie aktiv die Stadt schon heute ist, zeigt das dichte Vereinsnetz mit über 20.000 organisierten Mitgliedern. Auch politisch haben sich Bürgerinnen und Bürger schon seit den 70er- und 80er-Jahren immer wieder in Beteiligungsangebote oder in Form von Initiativen in das Stadtgeschehen eingebracht.

Mitmachen hat in Herten Tradition. Das ist eine große Stärke, die unsere Stadt ausmacht. Wir haben das Thema Mitmachen zu einem Schwerpunkt für die Zukunft unserer Stadt gemacht, weil wir Herten nur gemeinsam nach vorne bringen können. Deshalb stellen wir Ihnen in dieser Broschüre viele verschiedene Beteiligungsangebote und Möglichkeiten zum Mitmachen vor.

Ich glaube, dass es in Herten noch viele schlummernde Talente und Fähigkeiten gibt, die erst noch durch neue Formen des Mitmachens geweckt werden müssen. Helfen Sie dabei mit – Ihr Engagement ist unser wichtigstes Kapital.

Ihr

KONTAKT

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel
Rathaus | Zimmer 102
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
E-Mail: u.paetzel@herten.de

Anmeldung Bürgersprechstunde:
Rathaus | Zimmer 102
Telefon: (0 23 66) 303 386

WARUM MITMACHEN?

LOKALE DEMOKRATIE

Neben den vielen bekannten Möglichkeiten der Beteiligung und des Mitmachens probiert die Verwaltung, gemeinsam mit vielen Akteuren der Zivilgesellschaft, immer wieder neue Formen des Mitmachens aus.

Ob Lenkungsgruppen in den Stadtumbaugebieten, Stadtteilkonferenzen, Runde Tische, Bürgerbeteiligungen, Zukunftswerkstätten oder formale Beteiligungsverfahren - in Herten kann jeder „mitmachen".

So unterschiedlich die Beteiligungsformen auch sind, die Prinzipien der Verwaltung gelten für alle Bereiche:

- **Regeln festlegen**
  Wir definieren vor dem Start jedes Beteiligungsprojekts zum Verständnis aller Bürger/-innen warum, wofür, wann, womit, wie lange und mit wem ein Beteiligungsprozess stattfindet.

- **Verantwortung des Rates betonen**
  Wir erklären/verdeutlichen, dass der Stadtrat verantwortlicher Entscheidungsträger am Ende des Beteiligungsprozesses ist. Ratsmitglieder und Bürgermeister wurden gewählt, damit sie Entscheidungen für das örtliche Gemeinwesen treffen.

- **Aktiv & verständlich kommunizieren**
  Wir kommunizieren im Beteiligungsverfahren alle Vorgänge aktiv und transparent. Besonderen Wert legen wir auf eine verständliche Sprache. Sofern vorhanden, soll die verständliche Sprache durch Medien/Visualisierungen unterstützt werden. Außerdem werden Unterlagen auf der städtischen Internetseite zur Verfügung gestellt werden.

- **Möglichkeiten & Grenzen aufzeigen**
  Wir machen klar, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten und inwieweit Bürger/-innen Einfluss auf die Entwicklung und Gestaltung eines Projekts ausüben können. Ebenso, welche Entscheidungen ggf. schon getroffen wurden und welche noch ausstehen.

- **Beteiligungsprozesse situationsgerecht ausgestalten**
  Wir legen bei der Ausgestaltung von Beteiligungsprozessen Wert darauf, dass sie situationsgerecht sind und die verschiedenen Interessenslagen berücksichtigen. In letzter Konsequenz erwarten wir dadurch Ergebnisse, die ein breites Meinungsbild widerspiegeln.

Zielsetzung für die Zukunft ist es, weiterhin regelmäßige Formen des Mitmachens und der Beteiligung durchzuführen und immer wieder, anlassbezogen, neue Modelle auszuprobieren.

ANERKENNUNGSKULTUR

In Herten gibt es bereits eine ausgeprägte Anerkennungskultur, die ehrenamtlich Tätigen zeigen soll: Engagement wird wahrgenommen und gewürdigt. An erster Stelle steht hier sicherlich der 2001 ins Leben gerufene Bürgerpreis. Daneben können beispielhaft auch jährliche Aktionstage, wie der Jugendkulturpreis und der neu geschaffene Klimapreis genannt werden. All dies fördert bürgerschaftliches Engagement und die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Auch die Unterstützung der Verwaltung für die vielfältig arbeitenden Ehrenamtlichen ist von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Insbesondere der Vereinsmanager, die Mitarbeiter/-innen von Sportbüro, Kulturbüro, ZBH und Seniorenbüro kümmern sich mit viel Einsatz um die Anliegen der Ehrenamtlichen.

DIE BÜRGER ALS AKTEURE

Um nachhaltig wirksam arbeiten zu können, müssen Ehrenamte und Freiwilligendienste weiterentwickelt und -gefördert werden. Diese letzte Aufgabe stellt sich auch deshalb in den nächsten Jahren neu, weil seit dem Ende der Wehrpflicht auch das System des Ersatzdienstes in den sozialen Bereichen wegfällt.

Eine gut organisierte, in der Bürgerschaft breit aufgestellte und zugleich anspruchsvolle und zukunftsorientierte Beteiligung stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zum Gemeinschaftswerk Herten.

DIE FORMEN DES MITMACHENS

Von A wie Antrag bis Z wie Zukunftswerkstatt

(FORMALE) ANREGUNGEN NACH §24 GEMEINDEORDNUNG

In der Gemeindeordnung ist festgelegt, dass jeder Bürger und jede Bürgerin mit einer sogenannten „Bürgeranregung" bei der Stadt Gehör finden muss. Diese schriftliche Anregung muss unterschrieben sein und ausdrücklich Bezug auf §24 der Gemeindeordnung nehmen. Darüber hinaus ist keine besondere Form nötig. Hier werden die Schreiben angenommen:
Fachbereich 1.1 - Personalservice, Organisation und Ratsangelegenheiten (1. Etage, Zimmer 106).

Die Stadt bestimmt dann, in welchen Ausschüssen die Anregung beraten werden soll. Darüber entschieden wird grundsätzlich im Haupt- und Finanzausschuss. Der Antragsteller kann im entsprechenden Fachausschuss seine Anregung auch persönlich erläutern und bekommt nach der Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss einen schriftlichen Bescheid.
Das Instrument der Bürgeranregung ergibt sich aus § 24 GO. Dort sind die Voraussetzungen aufgezählt. In der Hauptsatzung der Stadt Herten ist das Verfahren geregelt.

BÜRGERBETEILIGUNGEN

Die Stadt versucht, neue Formen und Möglichkeiten des Mitmachens zu finden und auszuprobieren. Eine dieser Formen ist die Bürgerbeteiligung. Hertener Bürgerinnen und Bürger werden an einem oder mehreren Terminen eingeladen, über ein Thema zu diskutieren, Vorschläge zu machen und so den Entscheidungsprozess zu beeinflussen.

Termine für kommende Bürgerbeteiligungen werden im Voraus durch die Stadt angekündigt. Eingeladen ist jeder, der daran interessiert ist, mitzumachen und bei aktuellen Themen seiner Stadt mitzuwirken.

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Wer dem Bürgermeister direkt seine Ideen oder Anliegen schildern möchte, kann dies in der Bürgersprechstunde tun. Zweimal im Monat nimmt sich Bürgermeister Dr. Uli Paetzel Zeit für Gespräche mit Menschen aus Herten.

Aufgrund der großen Nachfrage ist eine vorherige Anmeldung unter **Telefon (0 23 66) 303-386** erforderlich.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Die Bürgerversammlung ist ein formaler Beteiligungsprozess und wird einberufen, um Bürgerinnen und Bürger über Bauvorhaben oder Sanierungsmaßnahmen zu informieren. Dort können Fragen gestellt oder Einwände vorgebracht werden. Neben Verwaltungsmitarbeitern stehen den Teilnehmern in der Regel auch externe Fachleute und Vertreter der ausführenden Baufirmen zur Verfügung.

POLITISCHE TEILHABE

Politische Beteiligung ist in vielerlei Formen möglich. Sie reicht von der reinen Beschäftigung mit politischen Themen bis hin zur Kandidatur für ein Amt. Die einfachste Form politischer Teilhabe sind die Wahlen. Für die meisten Menschen ist die Teilnahme an der Wahl die einzige Form der direkten Beteiligung. Das macht sie jedoch nicht weniger wichtig. Denn ohne Wahlen und Bürger, die ihre Stimme abgeben, ist Demokratie nicht möglich. Wahlen bestimmen die politische Führung. Wer wählen geht, hat selbst Einfluss darauf, wer in den politischen Gremien für die Interessen der Bürger eintritt. Von diesem Recht sollte jeder Gebrauch machen.

Für die Interessen der Hertenerinnen und Hertener sind auf lokaler Ebene die politischen Fachausschüsse und der Rat zuständig. Diese Gremien setzen sich aus von den Bürgern gewählten Vertretern verschiedener Fraktionen und Einzelratsmitgliedern zusammen.

Eine Übersicht aller Mandatsträger ist auf **www.herten.de** unter der Rubrik **Kommunalpolitik und Wahlen - Ratsinformationssystem** zu finden. Wer wissen möchte, welche Themen der Rat behandelt oder in der Vergangenheit abgearbeitet hat, wird ebenfalls im Ratsinformationssystem fündig. Hier können alle öffentlichen Vorlagen, Sitzungstermine, Tagesordnungen und Beschlüsse eigesehen werden.

ENGAGEMENT IN VEREINEN UND VERBÄNDEN

Herten hat mehr als 450 Vereine. Über 20.000 Menschen sind in diesen bereits aktiv – die meisten im Sportbereich. Aber neben den „klassischen" Sportvereinen gibt es noch so viele andere Vereine, in denen Menschen zusammenkommen. Was die Mitglieder verbindet, sind gemeinsame Interessen – egal ob Musik, Sport, Glaube oder auch der Wille eine bestimmte Institution zu unterstützen.

Wer sich in einem Verein engagieren möchte, aber nicht so recht weiß, in welchem, dem hilft das Vereinsverzeichnis auf der städtischen Homepage. Auf **www.herten.de** sind unter der Rubrik **„Leben in Herten"** alle Vereine mit den jeweiligen Ansprechpartnern aufgelistet – hier findet bestimmt jeder den für ihn passenden Verein.

Kontakt:
Detlef Fronda | Vereinsmanager
Telefon: (0 23 66) 303 280
E-Mail: d.fronda@herten.de

RUNDE TISCHE

An sogenannten Runden Tischen kommen verschiedene Gesellschafts- und Interessengruppen zusammen. Fernabsozialer oder kultureller Unterschiede sind alle Beteiligten bereit, gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Die Bezeichnung ist dabei wörtlich zu verstehen: „Wir sitzen gemeinsam an einem Tisch." Runde Tische haben keine Ecken, keine Stirnseite und somit keinen Wortführer oder Vorsitzenden. Alle haben das gleiche Stimmrecht. Die Beteiligungsform der Runden Tische hat viele Vorteile. Sie stiftet Initiative und fördert den Dialog untereinander. Ansonsten benachteiligte Gruppen können ihre Teilnahme an Runden Tischen als Sprachrohr nutzen, um ihre Interessen zu formulieren.

STADTTEILPROJEKTE UND VERFÜGUNGSFONDS

Die Stadt Herten ist nach dem Rückzug des Bergbaus vom Strukturwandel betroffen und befindet sich nach wie vor in einem Umwandlungsprozess. Mithilfe von Stadtumbau-Projekten sollen wirtschaftliche, soziale und städtebauliche Probleme der einzelnen Stadtteile bekämpft werden. Bereits seit 2005 werden in Herten-Süd viele Maßnahmen realisiert, um den Stadtteil zu entwickeln.

Seit 2010 wird Herten-Nord mit den Stadtteilen Langenbochum und Paschenberg mit Fördermitteln unterstützt, in den kommenden Jahren stehen - als interkommunales Projekt mit Gelsenkirchen - die Bereiche Westerholt und Bertlich an.
Bei diesen Großprojekten arbeiten viele Akteure zusammen: Neben Stadtplanern und Mitarbeitern aus der Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung sind vor allem Sie als Bürgerinnen und Bürger die zentrale Zielgruppe. Eine nachhaltige Umsetzung des Stadtumbaus kann deshalb nur mit Ihrer Hilfe und der Unterstützung von Vereinen und Verbänden im Stadtteil entstehen.

Alle Hertenerinnen und Hertener, die sich mit ihren Ideen, Aktionen und Projekten für ihren Stadtteil einsetzen wollen, können finanzielle Unterstützung aus den jeweiligen Verfügungsfonds beantragen. Beteiligen können sich Einzelpersonen, Vereine oder Einrichtungen. Ob Theaterprojekt oder Nachbarschaftsfest - Hauptsache, die Idee hat einen direkten Bezug zu den Stadtteilen. Insgesamt stehen in jedem Stadtteil 20.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Über die Vergabe der Gelder entscheidet nicht die Stadt, sondern der Lenkungskreis, der aus Bewohnern und Vertretern der in den Stadtteilen ansässigen Vereine, Einrichtungen oder Institutionen besteht.
Informationen zu den Verfügungsfonds erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Stadtteilbüros vor Ort.

STIFTUNGEN

Stiftungen sind Einrichtungen, die mit Hilfe eines Vermögens einen festgelegten, häufig gemeinnützigen Zweck verfolgen. Die Hertener Bürgerstiftung zum Beispiel besteht aus Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Zusammenleben und das bürgerschaftliche Engagement in Herten einsetzen. Sie hilft Jugendlichen beim Start ins Berufsleben, entwickelt Bildungsangebote für Kinder und Familien und fördert die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Hermann-Schäfers-Stiftung tritt für die Belange benachteiligter und erkrankter Bürgerinnen und Bürger ein. Beide Stiftungen freuen sich über ehrenamtliches Engagement und Geldspenden.

Weitere Infos:
www.hertenerbuergerstiftung.de
www.hermann-schaefers-stiftung.de

ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN

Zukunftswerkstätten sind besonders geeignet, wenn es darum geht, Visionen oder Szenarien zu entwickeln. Vor- oder Hintergrundwissen sind nicht erforderlich. Ziel ist es, neue und kreative Lösungen für festgelegte Probleme oder Herausforderungen zu finden. In Herten wurde zum Beispiel eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Herten 2020“ angeboten. Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, Vorschläge für den „Fahrplan der Zukunft“ zu machen. In einer kreativitätsfördernden Atmosphäre brachten sich die Hertener als Experten ihrer eigenen Stadt ein.

WO KANN ICH MICH AUF DEM LAUFENDEN HALTEN UND MITMACHEN?

Die wichtigsten Informationen im Überblick

Gut informiert zu sein, ist die wichtigste Voraussetzung, um mitzumachen. Nur wer auf dem Laufenden ist, kann auch Entscheidungen treffen.

LEBEN UND POLITIK IN HERTEN

Aktuelles rund um das gesellschaftliche und politische Leben in Herten und der Region finden Interessierte unter anderem auf diesen Seiten:

- www.herten.de
- www.facebook.com/stadtherten
- www.youtube.com/pressestelleherten
- www.uli-paetzel.de
- www.facebook.com/dr.uli.paetzel
- www.facebook.com/weloveherten
- www.halloherten.de
- www.hertener-allgemeine.de
- www.lokalkompass.de
- www.derwesten.de
- www.radiovest.de
- www.herten-erleben.de

POLITISCHE TERMINE

Alle Termine der Rats- und Ausschusssitzungen, politischen Beschlüsse und Informationen zu den im Rat vertretenen Parteien sind unter **www.herten.de/kommunalpolitik-und-wahlen** abrufbar.

DIE GRÖßTEN MITMACH-VERANSTALTUNGEN

- **Herten putzt sich raus:** Jedes Jahr im März sind tausende Bürgerinnen und Bürger auf den Beinen und machen ihre Stadt sauber.
- **Bürgerpreis:** Ehrenamtliche erhalten jedes Jahr im Mai eine Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement.
- **Jugendkulturpreis:** Jugendliche werden für kreatives Talent oder sozialen Einsatz geehrt.
- **Constellationen:** Bürgerinnen und Bürger stellen ein buntes Kunst- und Kulturprogramm auf die Beine.
- **Frauenkulturtage:** Ob Ausstellung oder Theaterstück, Kräuterspaziergang oder Mitternachtsdisko - Männer müssen leider draußen bleiben!
- **SeniorenAktivtage:** Damit auch „Unruheständlern“ nicht langweilig wird...

Alle Veranstaltungen sind auf der städtischen Homepage **www.herten.de** im Veranstaltungskalender zu finden. Dort können auch Vereine, Verbände und private Initiativen ihre Termine eintragen.

VEREINE UND VERBÄNDE

Informationen rund um das Vereinsleben in Herten (incl. Vereinsverzeichnis und Newsletter) gibt es unter **www.herten.de/Leben in Herten/Vereine in Herten.**

Herten
Offenheit
Tradition
Vielfalt
Bildung
Mitmachen
Gemeinschaft
Heimat
Bergbau
ZBH
Zukunft
Miteinander
Zechen
Stadtwerke
Heimat
Vielfalt
Offenheit
Gemeinschaft
Klimaschutz
Zukunft

Hertener Stadtwerke

Leistung voller Leben

»Hier sind wir zu Hause.«

In Herten sind wir zu Hause. Deshalb ist es unser ureigenes Interesse, mit großer Einsatzbereitschaft die Lebensqualität hier stetig zu verbessern. Das ist unser Antrieb für innovative Ideen, die sich in allen unseren Angeboten und Produkten wiederfinden.

Das ist es, was die Hertener Stadtwerke als starken Partner ausmacht:

- Kompetente Beratung
- hertenstrom
- hertengas
- hertenwärme
- hertenwasser
- Hertener Siedlungen
- Copa Ca Backum – Copa Oase
- Parkraumbewirtschaftung
- Soziales Engagement & Sponsoring
- Klimaschutz
- Arbeitgeber & Ausbildungsbetrieb
- Auftraggeber für Handel, Handwerk und Gewerbe

www.hertener-stadtwerke.de